

E-Mobilität

Damit Sie Ihr E-Fahrzeug aufladen können, muss eine Ladesäule installiert werden. Herkömmliche Haushaltssteckdosen sind nicht dafür geeignet. Um in bzw. an Ihrer Garage / Ihrem Stellplatz eine Ladesäule zu errichten, benötigen Sie ein ausreichend dimensioniertes Kabel vom Zählerkasten bis zur Ladesäule.

Tipp: Lassen Sie das Kabel im Rahmen des Neubaus mitverlegen. Die Kosten sind dann überschaubar. Wenn Sie erst später nachrüsten, wird es deutlich teurer.

Für die intelligente Vernetzung der Ladeeinrichtung und möglicher Einbindung in ein Smart-Home-System empfiehlt sich zudem die parallele Verlegung eines Datenkabels.

Checkliste für die Installation Ihrer Ladestation:

1. Prüfen:

- Bevor Sie mit der Installation beginnen, prüfen Sie Ihre Fördermöglichkeiten (z.B. Stadt Troisdorf, KfW, Bafa). Der Förderantrag muss zwingend vor Beginn der Arbeiten bzw. der Beauftragung gestellt werden.

2. Anfrage Elektro Installateur

- Check der Hausinstallation durch die Elektrofachkraft
- Angebot über die Installation einer Ladesäule einholen

3. Anfrage beim Netzbetreiber stellen.

- Anmeldung der Ladeeinrichtung beim Netzbetreiber mit dem entsprechenden Formular.
[Link zum Anfrage Formular Ladesäulen](#)
Hinweis: Jede Ladesäule muss angefragt werden!
- Welche Leistung wird benötigt?
- Welche Leistung steht mir zur Verfügung?
- Stimmen Sie sich bitte frühzeitig mit uns ab.

4. Prüfung Netzanschluss durch den Netzbetreiber

- Ggf. benötigen Sie die Installation eines zusätzlichen Zählers (EnWG §14a).
[Link zum Inbetriebsetzungsauftrag Strom](#)

5. Beauftragung Elektro Installateur

- Installation/Montage der Ladeeinrichtung durch Ihre Elektrofachkraft.
- Für die intelligente Vernetzung der Ladeeinrichtung und möglicher Einbindung in ein Smart-Home-System empfiehlt sich zudem die parallele Verlegung eines Datenkabels.

6. Inbetriebnahme

- Finaler Technik Check und die **Inbetriebnahme Meldung beim Netzbetreiber** durch die Elektrofachkraft.
[Link zum Protokoll Inbetriebnahme E-Ladesäule](#)